

Rezensionen von Buchtips.net

Susanne Mischke: Schwarz ist die Nacht

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-492-27030-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,28 Euro (Stand: 27. November 2021)

Ein Obdachloser stößt beim Herumstöberin in Müllcontainern hinter der Oper in Frankfurt auf eine Frauenleiche. Er missbraucht die Tote und hinterlässt dabei Spuren. Als die beiden Ermittler Vincent Romero und Antonie Bennigsen die Spur des Täters aufnehmen kommen sie zwar schnell dem Obdachlosen auf die Schliche, der Mörder ist jedoch weiterhin der große Unbekannte. Von Seiten der Eltern ist nicht viel Hilfe zu erwarten, die Schwester der Toten könnte allerdings den Schlüssel zur Aufklärung des Verbrechens geben, da die beiden Geschwister kleine Geheimnisse miteinander hatte. Trotz aller Kraftanstrengungen seitens der Polizei schlägt der Täter wieder zu: Sylvia Bohl gleicht einem Engel, die mit ihrem langen blondem Haar auf ihrem Bett mit dem tiefblauen Laken liegt. Ermordet wie das Opfer vor ihr, mit Montageschau erstickt! Um die Medien und die Öffentlichkeit zu besänftigen wird umgehend eine SOKO gebildet und Vincent und Antonie müssen in die zweite Reihe treten. Der Opernliebhaber Vincent Romero denkt allerdings kurz vor seiner Pensionierung nicht daran, sich abschieben zu lassen. Gemeinsam mit seinem Team ermittelt er weiter und stößt auf eine interessante Spur, die Ermordeten haben anscheinend ein und dieselbe Internetbekanntschaft gemacht.

Susanne Mischke erzählt in ihrem Roman eine Schauergeschichte von einem Serienmörder, der seine Opfer in Internetchats sucht. Die Story ist zwar glaubwürdig aufgebaut, hat aber trotzdem nicht die Klasse anderer Romane dieser Autorin.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[24. Februar 2006]